

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorwort	III	
Literaturverzeichnis	XI	
	Seite	RN
1. Kapitel: Grundlagen und Geschichte des Anfechtungsrechts	1	1
I. Grundlagen des Anfechtungsrechts	1	1
II. Geschichte des österreichischen Anfechtungsrechts	3	5
2. Kapitel: Natur und Inhalt des Anfechtungsanspruchs	7	12
3. Kapitel: Gegenstand der Anfechtung	14	22
I. Rechtshandlungen	14	23
II. Die Anfechtung von Unterlassungen (§ 36 KO)	16	28
A. Einleitung	16	28
B. Inhalt des § 36 KO	17	29
C. Fälle der Unterlassung	20	31
D. Die „kritischen Fristen“	21	32
E. Unterlassung der Antretung einer Erbschaft (§ 36 Satz 2 KO)	23	36
F. Unterlassung der Geltendmachung des Pflichtteils	24	37
G. Unterlassung der „Annahme“ eines Vermächnisses	26	39
H. Exkurs: (Ausdrücklicher) Verzicht auf Erbrecht und Pflichtteil	27	40
III. Vermögenswirksamkeit	28	44
IV. Vornahme der Rechtshandlung vor der Konkurseröffnung	30	49
4. Kapitel: Anfechtungsgegner	32	54
I. Der primäre Anfechtungsgegner	32	54
II. Haftung der Erben (§ 38 Abs 1 KO)	33	58
III. Haftung der „anderen Rechtsnachfolger oder Rechtsnehmer“ (§ 38 Abs 2 KO)	34	61
A. Begriff	34	61
B. Fälle der Haftung	34	62
1. § 38 Abs 2 Z 1 KO	35	64
2. § 38 Abs 2 Z 2 KO	37	65
3. § 38 Abs 2 Z 3 KO	37	66
C. Einzelfragen	38	67
IV. Erleichterungen bei der Rechtsverfolgung: die familia suspecta (§ 32 KO)	39	73
A. Einleitung	40	74
B. Der erfaßte Personenkreis	41	75
1. Allgemeines	41	75
2. Nahe Angehörige iSd § 32 KO	42	80
C. Rechtsfolgen	55	96
D. Verfassungsmäßigkeit der Beweislastumkehr?	57	101

Inhaltsverzeichnis

	Seite	RN
5. Kapitel: Benachteiligung der Gläubiger	59	102
I. Allgemeines	59	102
II. Einzelheiten	60	103
1. Benachteiligung – Benachteiligungsabsicht	60	103
2. Benachteiligung der Gläubiger	60	104
3. Kausalzusammenhang	60	105
4. „Unmittelbare“ und „mittelbare“ Benachteiligung	61	106
5. „Normierte“ Benachteiligung	63	109
6. Fälle des Fehlens der (mittelbaren) Benachteiligung	63	111
6. Kapitel: Die im Anfechtungsrecht maßgebenden Fristen	64	112
I. Allgemeines	64	112
II. Berechnung der „kritischen“ Fristen	65	113
A. Die vom Tag der Konkurseröffnung an zu berechnenden Fristen ..	65	115
B. Die vom Eintritt der Krisentatsachen oder vom Konkursantrag an zu berechnende Frist (§ 30 Abs 1 pr KO)	67	124
III. Die Klagsfrist des § 43 Abs 2 KO	67	128
7. Kapitel: Anfechtung wegen Benachteiligungsabsicht (§ 28 Z 1, 2, 3 KO) ..	68	129
I. Einleitung	68	129
II. Voraussetzungen des § 28 Z 1 KO	69	130
A. Vom Gemeinschuldner vorgenommene Rechtshandlung	69	130
B. Benachteiligungsabsicht	72	135
C. Absicht, seine Gläubiger zu benachteiligen	76	140
D. Zeitpunkt des Vorhandenseins der Benachteiligungsabsicht	76	141
E. Dem anderen Teil bekannte Absicht	77	143
F. Gläubigerbenachteiligung	78	148
G. In den letzten 10 Jahren vor der Konkurseröffnung	79	149
H. Beweislast	79	150
III. Voraussetzungen des § 28 Z 2 und 3 KO	79	152
A. Vom Gemeinschuldner vorgenommene Rechtshandlung	80	153
B. Benachteiligungsabsicht	80	153
C. Absicht, seine Gläubiger zu benachteiligen	80	153
D. Zeitpunkt des Vorhandenseins der Benachteiligungsabsicht	80	153
E. Dem anderen Teil bekannte Absicht	80	153
F. Absicht, die dem anderen Teil bekannt sein mußte	80	154
G. Gläubigerbenachteiligung	81	156
H. In den letzten 2 Jahren vor der Konkurseröffnung	81	158
I. Besondere Qualifikation des „anderen Teils“ (§ 28 Z 3 KO)	82	159
J. Beweislast	82	160
IV. Beispiele	83	163
8. Kapitel: Anfechtung wegen Vermögensverschleuderung (§ 28 Z 4 KO) ...	84	164
I. Einleitung	84	164
II. Anfechtungsvoraussetzungen	85	165
A. Kauf-, Tausch- und Lieferungsverträge	85	165
B. Vermögensverschleuderung	86	167
C. Eine die Gläubiger benachteiligende Vermögensverschleuderung ..	87	170
D. Vermögensverschleuderung, die der andere Teil erkannte oder erkennen mußte	88	171
E. Im letzten Jahr vor der Konkurseröffnung	88	172
F. Beweislast	88	173

Inhaltsverzeichnis

	Seite	RN
9. Kapitel: Anfechtung unentgeltlicher und ihnen gleichgestellter Verfügungen (§ 29 KO)	89	175
I. Einleitung	89	175
II. Anfechtung unentgeltlicher Verfügungen (§ 29 Z 1 KO)	89	176
A. Unentgeltliche Verfügungen	89	176
B. Verfügungen des Gemeinschuldners	93	183
C. In den letzten 2 Jahren vor der Konkurseröffnung vorgenommene unentgeltliche Verfügung	93	184
D. Gläubigerbenachteiligung	93	185
E. Ausnahmen	93	186
III. Anfechtung wegen Erwerbs mit verdächtigen Mitteln (§ 29 Z 2 KO)	94	188
A. Allgemeines	94	188
B. Voraussetzungen	95	189
1. Erwerb zufolge obrigkeitlicher Verfügung	95	189
2. Erwerb von Sachen des Gemeinschuldners	97	191
3. Aus den Mitteln des Gemeinschuldners	97	192
C. Beweislast	100	197
IV. Anfechtung ehgüterrechtlicher Verfügungen (§ 29 Z 3 KO)	100	199
A. Einleitung	100	199
B. Den Fällen des § 29 Z 3 KO Gemeinsames	104	202
C. Die einzelnen Rechtshandlungen	106	209
1. Sicherstellung oder Rückstellung des Heiratsguts	106	209
2. Sicherstellung oder Ausfolgung der Widerlage	114	220
3. Sicherstellung oder Ausfolgung des Witwengehalts	114	221
D. Beweislast	115	222
V. Beispiele	115	223
10. Kapitel: Anfechtung wegen Begünstigung (§ 30 KO)	117	224
I. Einleitung	117	224
II. Gemeinsame Anfechtungsvoraussetzungen	118	225
A. Sicherstellung oder Befriedigung eines Gläubigers	118	225
B. Die „kritische“ Frist	120	230
C. Gläubigerbenachteiligung	124	239
III. Voraussetzungen des § 30 Abs 1 Z 1 KO (Anfechtung wegen objektiver Begünstigung)	124	240
A. Inkongruenz	124	241
B. Beweislast	132	250
IV. Voraussetzungen des § 30 Abs 1 Z 2 und 3 KO (Anfechtung wegen [vermuteter] Kenntnis der Begünstigungsabsicht)	135	253
A. Inkongruenz und Kongruenz	135	253
B. Befriedigung oder Sicherstellung muß „vorgenommen“ sein	136	254
C. Begünstigungsabsicht	138	256
D. Kenntnis oder verschuldete Unkenntnis von der Begünstigungsabsicht	139	260
E. Beweislast	140	263
V. Beispiele	141	265
11. Kapitel: Anfechtung wegen Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit (§ 31 KO)	142	266
I. Einleitung	142	266
II. Gemeinsame Anfechtungsvoraussetzungen	143	267
A. Nach Eintritt der Zahlungsunfähigkeit vorgenommene Rechtshandlungen	143	267
B. Nach dem Antrag auf Konkurseröffnung vorgenommene Rechtshandlungen	144	271

Inhaltsverzeichnis

	Seite	RN
C. Kenntnis oder verschuldete Unkenntnis von der Zahlungsunfähigkeit oder vom Eröffnungsantrag	146	277
D. Vornahme der Rechtshandlung nicht früher als 6 Monate vor der Konkursöffnung	150	283
E. Gläubigerbenachteiligung	150	284
III. Besondere Anfechtungsvoraussetzungen	157	291
A. Sicherstellung oder Befriedigung eines Konkursgläubigers	158	291
B. Vom Gemeinschuldner eingegangene, für die Gläubiger nachteilige Rechtsgeschäfte	161	298
1. Vom Gemeinschuldner eingegangene Rechtsgeschäfte	161	298
2. Rechtsgeschäfte	161	299
IV. Beweislast	167	305
V. Der Einfluß vorangegangener Ausgleichsverfahren auf § 31 KO	167	309
A. Einfluß auf das subjektive Tatbestandselement (§ 31 Abs 2 KO) ...	168	310
B. Geschäftsbetriebshandlungen im Rahmen eines Ausgleichsverfahrens (§ 31 Abs 3 KO)	169	312
VI. Beispiele	170	314
12. Kapitel: Anfechtung von Rechtshandlungen gegenüber dem stillen Gesellschafter (§ 342 HGB)	172	315
I. Geschichtliche Entwicklung	172	316
II. Zielsetzung der Norm	174	317
III. Inhalt	175	318
A. Allgemeines	175	318
B. Die anfechtbaren Rechtshandlungen	175	318
1. Rückgewähr der stillen Einlage	175	319
2. Erlaß des Verlustanteils	176	320
3. Erlaß der vom stillen Gesellschafter vor Konkursöffnung noch nicht geleisteten Einlage	176	321
C. Getroffene Vereinbarung	178	325
D. Die „kritische“ Frist	178	326
E. Insolvenzursachen vor Abschluß der Vereinbarung	179	327
F. Beweislast	180	330
G. Ausdehnung des Anwendungsbereichs	180	331
13. Kapitel: Beschränkung der Anfechtung	180	332
I. Wechsel- und Scheckzahlungen (§ 33 KO)	180	332
II. Schutz des Detailhandelsverkehrs (§ 34 KO)	182	337
A. Einleitung	182	337
B. Voraussetzungen der Anfechtungsbeschränkung	182	338
C. Grenzen der Anfechtungsbeschränkung	184	343
D. Beweislast	184	344
E. Beispiele	184	345
III. § 12 KO und Anfechtung	185	346
14. Kapitel: Anfechtung und Aufrechnung	187	349
I. Einleitung	187	349
II. Entstehungsgeschichte der §§ 19 f KO	187	350
III. Folgerungen hieraus für das geltende Recht	188	351
A. Allgemeines	188	351
B. Im einzelnen	189	353
1. Anfechtbare Herbeiführung der Aufrechenbarkeit	189	353
2. Anfechtung der Aufrechnung	190	354
C. Beispiele	191	355
IV. Aufrechnung mit dem Anfechtungsanspruch	192	356

	Seite	RN
V. Aufrechnung mit der „wiederauflebenden“ Forderung	192	357
15. Kapitel: Ansprüche der Konkursmasse	192	358
I. Gestaltungsanspruch	192	358
II. Leistungsanspruch	193	359
A. Naturalanspruch	193	359
B. Ersatzanspruch	195	363
C. Umfang der Haftung	195	364
D. Umfang der Haftung der Rechtsnachfolger	197	367
1. Gesamtrechtsnachfolger	197	367
2. Andere Rechtsnachfolger und Rechtsnehmer	197	368
E. Zwischenzeitliche Belastung (§ 40 KO)	198	369
1. Einleitung	198	369
2. Meinungsstand	198	370
F. Aufrechnung	199	372
16. Kapitel: Ansprüche des Anfechtungsgegners	200	374
I. Aufwandsersatz	200	374
II. Weitere Ansprüche	200	374
A. Gegenleistungen	200	375
B. Wiederauflebende Forderung	205	385
17. Kapitel: Geltendmachung des Anfechtungsanspruchs	208	392
I. Anfechtungsbefugnis	208	392
II. Form der Geltendmachung	209	396
A. Anfechtung mit Klage	209	396
B. Anfechtung mit Einrede und „Replik“	213	405
C. Anmeldung im Konkurs des Anfechtungsgegners	214	407
D. Anfechtungswiderspruch im Vollstreckungsverfahren	215	408
E. Geltendmachung im Adhäsionsverfahren	215	409
1. Strafverfahren gegen den Anfechtungsgegner	215	409
2. Strafverfahren gegen den Gemeinschuldner	216	410
F. Geltendmachung als Nebenintervenient	217	411
G. Manifestationsanspruch?	217	412
III. Frist für die Geltendmachung (§ 43 Abs 2 KO)	219	416
A. Charakter der Frist	219	416
B. Geltendmachung während eines Verfahrens	221	419
C. Wahrung der Frist, wenn nur ein Rechtsgestaltungsbegehren erhoben wird	221	420
D. § 160 Abs 2 KO	221	422
E. § 43 Abs 2 KO und Art der Geltendmachung	222	423
F. Fristverlängerung	224	427
G. Folgen der Fristversäumung	225	428
H. Fristberechnung	225	429
I. Reform	226	431
IV. Der Anfechtungsprozeß	227	432
A. Zulässigkeit des Rechtswegs	227	432
B. Zuständigkeit	227	433
C. Bewertung des Streitgegenstands	229	437
D. Sonstige Verfahrensbesonderheiten	230	438
E. Sicherung des Anfechtungsanspruchs	232	443
F. Kosten des Anfechtungsprozesses	234	446
G. Konkurrenzen	235	447

Inhaltsverzeichnis

	Seite	RN
18. Kapitel: Anfechtung nach den Bestimmungen der KO und Einzelanfechtung	236	449
I. Auswirkungen der Konkurseröffnung auf Einzelanfechtungsansprüche	236	449
A. Befriedigung oder Sicherstellung eines Einzelanfechtungsgläubigers vor der Konkurseröffnung	236	450
B. Einzelanfechtungsverfahren ist im Zeitpunkt der Konkurseröffnung anhängig	237	451
C. Einzelanfechtungsanspruch ist bei Konkurseröffnung noch nicht anhängig	239	457
II. Anfechtungsansprüche nach Konkursaufhebung	239	458
A. Einzelanfechtungsansprüche nach Konkursaufhebung	239	458
B. Konkursanfechtungsansprüche nach Konkursaufhebung	240	460
III. Anfechtungsansprüche von Absonderungsgläubigern	242	464
19. Kapitel: Internationalprivatrecht der Konkursanfechtung	242	465
I. Einleitung	242	465
II. Meinungsstand	243	466
Gesetzesstellenregister	245	—
Sachregister	253	—

Die Abkürzungen folgen *Friedl*, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache (AZR), 1970. Bezüglich des abgekürzt zitierten Schrifttums wird auf das Literaturverzeichnis verwiesen.